

Wortarten · Übersicht

Viele Wörter (d. h. Lexeme bzw. lexikalische Wörter) können je nach der syntaktischen Funktion, die sie im Satz ausüben, verschiedene Formen (d. h. Wortformen bzw. syntaktische Wörter) annehmen:

- (1) Ein *Teil* der Studierenden *interessiert* sich für Grammatik.
- (2) Die Bedürfnisse dieses *Teils* können befriedigt werden.
- (3) Bei jenen *Teilen*, die sich nicht dafür *interessieren*, gelingt dies weniger gut.

Diese Veränderungen der Form der Wörter nennt man Flexionen; sie werden als Unterscheidungskriterium für die Einteilung der Wörter (Lexeme) in verschiedene Wortarten herangezogen.

Flektierbare Wörter können nach verschiedenen Gesichtspunkten (Flexionskategorien) flektiert werden; ein Nomen kann z. B. sowohl nach Numerus als auch nach Kasus verändert werden. In den Begriffen Konjugation, Deklination und Komparation sind jeweils verschiedene Flexionskategorien zusammengefasst.

Flexionen: Form des Lexems ist veränderbar nach:									Keine Flexion (unveränderbare Lexeme)
Tempus	Modus	Diathese	Person	Numerus	Kasus	Genus	Deklinationstyp	Grad	
Konjugation			VERB						PARTIKELN: Konjunktion Präposition Adverb Interjektion
			Deklination					Komparation	
			NOMEN						
			PRONOMEN						
			ADJEKTIV						

■ Nicht alle Wörter weisen diese Flexionsmöglichkeit auf

□ Veränderungskategorie ist für die Wortart fest

(Anmerkung: Die Partikeln werden nicht aufgrund formaler, sondern aufgrund syntaktischer Merkmale in die Untergruppen Konjunktion, Präposition, Adverb und Interjektion unterschieden.)

Als Mittel der Flexion werden im Deutschen Suffixe, Präfixe, Ablaut und Umlaut verwendet.

- (4) laden [Stamm *lad* + Suffix *en*] ebenso: Namens
- (5) geladen [Präfix *ge* + Stamm *lad* + Suffix *en*]
- (6) lud [Stamm *lad* mit Ablaut *u*]
- (7) lädst [Stamm *lad* mit Umlaut + Suffix *st*] ebenso: härter